

...Kriegesgeschwader, von denen das er-
 nicht Kreuzer nach dem Typ der "Siegfried"
 soll, fünfzig als Unterplatz erhält, das zwei-
 aus vier Kreuzern nach dem Typ der
 "Waldenburg" soll in Willhelmshafen stationiert werden.
 in preussischen Landtage wurde die Neglerung
 im preussischen Mittel sie zu ergreifen gedente, um
 die Luftangriff unter den Offizieren der
 zu tun. Der Justizminister Bessler ant-
 die Ehre, die Ehrenhändel durch Zweitampfung
 sei eine so alleingewurzelte, daß kein Ge-
 keine Strafe sie abschaffen könne.
 Eine neu aufgestellte Statistik teilt dem englischen
 der die Hälfte des Tonnengehaltes der Flotten
 der Welt zu und dem beabsichtigen den zehnten

Die abwaltenden Schwierigkeiten für die Wahl
 des Herzogs von Mecklenburg zum Regenten von
 sind aus dem Wege geräumt.
 Der Sozialistenführer Bebel erklärte, daß seine
 bereit sei, der Politik zuzustimmen, die versuche,
 an die Spitze der zivilisierten Welt zu

Am 7. Mai begann der Prozeß gegen
 den Hauptoffizier, der sich wegen Urkundenfäls-
 zu verantworten hat. Sechzehn Advokaten wol-
 eine Verteidigung übernehmen. Man ist allgemein
 auf den Ausgang des Prozesses.
 Se. S. Papst Pius X. und sein Staatsse-
 Kardinal Merry del Val beglückwünschten die
 Königsfamilie zu der Geburt des Thron-
 Der Papst will ein neues Reglement aufstellen
 welches allen italienischen Seminaristen als Norm
 soll.
 Der König Viktor Emanuel erhält in Venedig,
 er gereist war, um die Kunstausstellung zu be-
 den Besuch des Patriarchen und aller übrigen
 höchsten.
 Der sozialistische Journalist Majocchi beging
 Selbstmord. Die Motive zu dieser traurigen Tat sind
 unbekannt.
 Paris. Der Korrespondent des "Echo de Paris"
 Langer will wissen, daß einer der fran-
 zösischen Kreuzer "Tiradentes" in Villa do Holaro
 verschwand ein Matrose. Man meinte er sei befehlert.
 Die Ortspolizei fand jedoch einige Tage nachher den
 Leichnam des Matrosen, der ermordet worden war.

Die Wahlen in Oesterreich.
 Am 14. Mai — Dienstag dieser Woche — haben
 die Wahlen zum Reichsrat stattgefunden, bekanntlich
 die ersten Wahlen in Oesterreich, die auf Grund des
 allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechtes eine
 Volksvertretung darstellend zusammenberufen haben. Je-
 de Person männlichen Geschlechts, welche das 24. Ver-
 densjahr zurückgelegt hat, das österreicherische Staatsbür-
 gerecht besitzt, und die am Tage der Ausschreibung
 der Wahl mindestens ein Jahr lang am Wahlorte ih-
 ren Wohnsitz hat, besitzt das Wahlrecht.
 Nach einem unruhigen Freitag, 17. Mai nachm.
 3 Uhr) zugegangenen Telegramme fehlen bis zur
 Stunde der Aufgabe des Telegrammes in Rio die
 definitiven Resultate dieser Wahl; die Christlich-So-
 zialen haben, so viel bis jetzt bekannt, 41 Sitze
 sicher errungen; die Niederlage der Liberalen und
 der Bangermanisten scheint festzustellen.

Briefkasten.
 Gruß und Handschlag unseren deutschen Brüdern
 in Huancayo (Peru). Wir senden dem dortigen
 deutschen Leserverein auf dessen Begehren diese
 und einige frühere Nummern unseres Blattes mit
 dem Wunsche, daß das dortige Deutschstum und insbe-
 sondere der deutsche Leserverein zu Huancayo kräftig
 weitergehoben möge.
 Redaktion und Expedition des "Kompasz".

Anzeigen.
 Telephon-Anschluss Nr. 301.
 Teile hierdurch meinen wertgeschätzten
 Kunden sowie dem Publikum im allgemeinen mit,
 dass ich fortan unter Anschluss Nr. 301
 telephonischen Verkehr eröffnen habe. Unbeschalt-
 telefonischen Verkehr eröfnet, von dem ich
 det des grossen Brandunglücks, von dem ich
 heimgesucht wurde, führe ich mein Geschäft in
 Famos, Charuten usw. unentwegt weiter fort
 und bitte ergebenst, mir das bisher geschenkte
 Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll
 Francisco Siedel.
 Rua Floriano Peixoto Nr. 41.

Alliança da Bahia
 Feuer- und See-Versicherungs-Gesellschaft,
 gegründet 1870,
 laut Dekret N. 4529 vom 30. Mai 1870
 autorisiert zu funktionieren, versichert
 unter den günstigsten Bedingungen gegen
 Feuersgefahr
 Gebäude, Warenlager, Fabriken
 und Möbel; — gegen
 Seefahrt
 Waren-Ladungen nach allen süd-
 amerikanische und europäischen
 Häfen.
 Näherer Auskunft erteilen die Ge-
 neral-Agenten
 Mathias Bohn & Comp.,
 Paranaguá und Curitiba.

nen Monat verweilen. Auf der Heimreise will die Kö-
 nigin Paris besuchen.
 — Hier sind an Milchgenuss sieben Kinder unter
 Vergiftungserscheinungen schwer erkrankt. Der Milch-
 verkäufer wurde verhaftet.
 Lissabon. Durch königliches Dekret vom 11. Mai
 wurden die Cortes, die portugiesische Parlaments-
 versammlung, aufgelöst und Neuwahlen angeordnet. Bis zum Voll-
 zuge derselben tritt in der Verwaltung des Landes et-
 was Art von Diktatur ein.
 Tanger. Der Sultan Abdul Als soll sich wenig
 geneigt zeigen, die Beschlüsse der Algerias-Konferenz
 zu ratifizieren, ebenso soll er nur wenig Lust haben,
 die Mörder des französischen Arztes Maudslops zu
 bestrafen. Als er von der bevorstehenden Reise des
 französischen Konsuls nach Marrakesch Kunde erhielt,
 soll er die verantwortlichen Beamten benachrichtigt ha-
 ben, sich zu verbergen.
 — Meldungen besagen, daß die Stadt Marrakesch
 von dem Eingeborenenstamme der Bramna ohne
 Widerstand besetzt wurde. Die dabeist anwesigen Eu-
 ropäer belamen die Befestigung, die Stadt innerhalb 14
 Tagen zu verlassen unter Zustimmung freien Geleites
 bis zur Grenze.
 New-York. Durch eine heftige Feuersbrunst wurde
 die Universität von Kansas City in Missouri einge-
 schichtet. Verschiedene Künstler, die sich in der Universi-
 tät aufhielten, kamen in den Flammen um. Der durch
 das Feuer angerichtete Schaden ist sehr groß.
 — Die streikenden italienischen Arbeiter in Brooklyn
 gerieten mit der Polizei in Konflikt, der eine Stunde
 währte. Vierzig Arbeiter wurden verwundet.
 Washington. Der japanische General Kuraki ist
 in dieser Stadt eingetroffen und wurde von dem ja-
 panischen Gesandtschaftspersonal und von vielen Offi-
 zieren des amerikanischen Heeres empfangen.
 Buenos-Ayres. In der Provinz Corrientes ist
 ein politischer Konflikt ausgebrochen. Für die Beilegung
 desselben scheint die Intervention der Bundesregierung
 notwendig zu sein. Man spricht schon von Revolution.
 Santiago. Ein nordamerikanisches Syndikat erwirbt
 für eine Million Pfund Sterling die berühmten Kup-
 ferminen von Coquimbo.
 Huancayo. Während des Aufenthaltes des bra-
 zilianischen Kreuzers "Tiradentes" in Villa do Holaro
 verschwand ein Matrose. Man meinte er sei befehlert.
 Die Ortspolizei fand jedoch einige Tage nachher den
 Leichnam des Matrosen, der ermordet worden war.

Casa de Brinquedos
 von
Friedrich Einsiedel (Rudolf Penkerts Nachfolger)
 Curitiba Largo do Mercado Nr. 79 Paraná,
 empfiehlt sein



grosses Sortiment Spielwaren
 aller Art von den ein-
 fachsten bis besten
 Sachen,
 Lager von
**Kindermöbeln,
 Kinderwagen,
 Velozipeden und
 Reisesähteln.**
 Grosse Auswahl in
**Damen- und Kin-
 derhüten** in den
 neuesten Fassons, gar-
 niert und ungnarniert.

Grosse Auswahl in Geschenkartikeln.
Schablonen, Zeichnungen und sonstige Gerätschaften für Ma-
 ler sind beständig vorrätig.
 Zu einem Besuche ladet höflichst ein
Friedrich Einsiedel.



Guilherme Eschholz jr.
 in Firma
Eschholz & Irmão.
 Bestellungen auf
Torten und Kuchen
 werden prompt ausgeführt.
 Atelier Friedr. Schneider, Berlin S.W. 12.

Hotel-Verkauf.
 Günstige Kapitalanlage.
 1 halbmassives Haus, mit vollständiger
Hotel- und Venda-Einrichtung, Stallung,
 Schuppen etc. mit gut eingezäuntem Garten
 mit Obst und Wein bepflanzt, nebst einem
 Potreiro von 2 Quart Land, alles mit Sta-
 cheldraht eingezäunt, gelegen in der **Villa
 das Conchas**, ist sehr preiswert zu ver-
 kaufen. Näherer Auskunft erteilt in Conchas die
 Eigentümerin Witwe Francisca Pausor; hier
 in Curitiba **Carlos Günther**, Badeanstalt
 von Herrn Rob. Langer,
 Rua João Negrão.

Dr. Miguel Omena,
 Advokat,
 wohnhaft in Ponta Grossa (Hotel
 Biela), übernimmt die Führung von
 Kriminal-, Civil- und Handelspro-
 zessen jeder Art an allen Punkten
 von Paraná.
 — Er kann überall hingefahren
 werden.

Brauchen Sie
 vielleicht für die Feiertage noch
eine Krawatte?
 oder Herrenwäsche wie Hem-
 den, Kragen, Manschetten etc.
 Sie bekommen dieselben
 billig und in grosser Auswahl
 bei
W. Strobel
 Rua S. Francisco Nr. 31.

Billig zu verkaufen
 ist per sofort eine circa 2 1/2 km von der
 Stadt gelegene
Chacara
 mit gutem Pflanzland, grosser Weide, Stal-
 lungen, grosser Scheune und gutem Wohn-
 haus. — Näheres ist zu erfragen in der
 Redaktion ds. Blattes.

Pferd gestohlen!
 In der Nacht vom 27. auf den 28.
 v. Mts. wurde mir aus meinem Potreiro ein
 braunes starkgebautes Wagenpferd, welches
 die Marke 25 an der linken Seite und ungo-
 fähr die Marke E2, an der rechten Seite
 trug gestohlen.
 Demjenigen, der über den Verbleib des
 Tieres nähere Auskunft zu geben vormag,
 verspreche ich eine gute Belohnung.
 Passatros (bei Rio Negro), den 8. Mai 1907.
Conrado Hirt.

Das zahnärztliche Kabinett
 — von —
Carlos Roscher
 — Rua S. Francisco Nr. 16 — Curitiba —
 empfiehlt sich zur Anfertigung und
 zum Einsetzen
künstlicher Zähne u. ganzer Gebisse
 ohne Wurzelentfernung
 in Gold und allen Edelmetallen, auch
 ohne Gaumenplatten.
Brückenarbeiten nach neuester Sy-
 stemen, ohne Wurzelentfernung.
Plomben in allen Materialien
 Jede Zahnoperation, auch Ziehen der Zähne
 wird möglichst schmerzlos ausgeführt.
 Nicht gut sitzende Gebisse werden auf
 das sauberste umgearbeitet.
 Für alle meine Arbeiten übernehme ich weit-
 gehende Garantie.
 Gute Arbeit bei billigem Preise.

Ein junger Mann
 von 16-18 Jahren findet Anstellung in einem
Manufakturwaren-Geschäft.
 Näheres in der Redaktion des Blattes.

Rurs: 15/32; d. l. 1 Mart 08770; 1 Grant
 03628; 1 Dollar 33260; 1 Pfund Sterling 158835

Apotheke u. Drogerie

Araujo

Der Unterzeichnete, welcher die Leitung des obigen jetzt unter seiner individuellen Firma bestehenden Etablissements übernommen hat, richtet hierdurch die höfliche Bitte an seine zahlreichen Freunde und Kunden, das ihm bisher bewiesene Vertrauen auch weiterhin bewahren zu wollen.

Meine lange Praxis und die Akquisition eines sehr geschulten Personals sind eine sichere Garantie der gewissenhaften Ausführung aller Aufträge, welche mir anvertraut werden.

Da ich in Bälde sowohl ein komplettes in erstklassigen europäischen Fabriken bestelltes Sortiment von Droge, chemischen und pharmaceutischen Produkten, als auch eine grosse Quantität von Parfümerien und photographischen Artikeln erwarte, so befinde ich mich in der Lage, den grössten Anforderungen zu genügen und mit billigen Preisen allen zu dienen, welche sich an mein Etablissement wenden.

Hypollito A. d'Araujo,
Curitiba, Telephon-Anschluss 227,
Rua do Riachuelo Nr. 38.
(Largo do Mercado.)

Bei allen Krankheiten

unseres HAUS- und Zuchtviehes, der Pferde, Schafe und Schweine, ist das **Patent-Vieh-Nähr- und Heil-Pulver**

der **Drogaria Martel**
in **Porto Alegre**

— von unfehlbarer Wirksamkeit. —
Bei Pferden, Schweinen, Schafen steigert es die Fresslust, stillt Koliken, befreit sie von der Druse, Harnverhalten und vertreibt die Würmer.

Den Kühen leistet es grossen Nutzen beim Kalben und schwache Kälber bringt es auf die Beine.

Genauere Gebrauchsanweisung ist jedem Paket beigelegt.

Das Patent-Vieh-, Nähr- und Heil-Pulver

ist in verschiedenen Ländern konzessioniert und wird in Europa von den berühmtesten Tier-Aerzten und den landwirtschaftlichen Vereinen warm empfohlen.

Man achte auf die registrierte Schutzmarke der Drogaria Martel, denn

nur das Pulver ist echt und besitzt die oben geschilderten, heilenden Eigenschaften.

Alleiniger Vertreter für den Süden Santa Catharinas
Anton Brandl, Laguna.

Schul-Bücher-Verlag.

Selbach & Mayer,

92 Rua Marechal Floriano 94 — Porto Alegre — Rio Grande do Sul.

| | | | |
|--|--------|---|--------|
| Cartilha mestra, por Sainorim G. de Andrade. | \$500 | O Menino Deus. Novenas e Orações, coordenadas pelo Conego João Becker | \$500 |
| Segundo livro de leituras, pelo mesmo | \$1000 | Primo libro de leitura o Silabario Graduado. Compilato col metodo a suoni da un professore. 5.ª edizione | \$400 |
| A lingua materna, primeiras noções de grammatica, por um professor | \$1200 | Secondo libro de lettura. A compimento del sillabario | \$500 |
| Lecturas escolhidas para as aulas primarias. Dr. Alfredo Cl. Pinto. 22.ª edição | \$1600 | Grammatica Italiana per le scuole italiane dello Stato di Rio Grande del Sud. Compilato per cura di G. B. | \$800 |
| Selecta em prosa e verso, por Dr. Alfredo Cl. Pinto. 17.ª edição | \$3000 | Arithmetica elementare pratica. Collezione di regole, esercizi e problemi, metodicamente compilati dalle Maestre del Collegio S. Giuseppe in S. Leopoldo. 1.ª parte | \$800 |
| Primeira arithmetica para meninos, por J. Th. de Souza Lobo. 21.ª edição | \$1500 | Doctrina Cristiana dell'eminentissimo Sig. Cardinale Roberto Bellarmino, con una breve istruzione sopra il sacramento della penitenza e sulla SS. Comunione, con l'aggiunta di varie lodi ed il modo di rispondere alla Santa Messa | \$500 |
| Segunda arithmetica para meninos, por J. Th. de Souza Lobo. 12.ª edição | \$3000 | II Libretto del buon fanciullo ossia Simboli e Verità fondamentali della Dottrina Christiana con varie pratiche di divozione, Salmi ed Inni del Vespri ecc. e Laude sacre | \$1000 |
| Arithmetica elementar pratica, compilada pelas professoras do collegio São José em S. Leopoldo . . . I parte | \$1800 | Katechismus von P. Anton Quert, S. J. Vorgezeichnet für die deutschen Schulen seiner Diözese von D. Claudio José, Bischof von Rio Grande do Sul. 2. Auflage | \$300 |
| II parte | \$1200 | Sabe falar Portuguez? oder Übungen in der brasilianischen Umgangssprache, mit Angabe der Betonung. 2. Auflage | \$500 |
| III parte | \$2000 | Sprachbüchlein. Anleitung zur Erlangung des notwendigen deutschen Sprachunterrichtes und zur Erlernung der deutschen Orthographie | \$500 |
| Pequeno catecismo da doutrina christã, por P. Antonio Queri. 9.ª edição | \$200 | Rechenbuch für die deutschen Schulen in Brasilien von Mathäus Grimm. 1. Heft | \$1800 |
| Catecismo da doutrina christã, coordenado por ordem do Ex.º Rev.º Snr. Dom Claudio José, Bispo do Rio Grande do Sul | \$1800 | 2. Heft | \$1800 |
| Grammatica elementar da lingua franceza, para as aulas brasileiras por S. T. I curso | \$1500 | Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus. Zusammengefasst von Mathäus Grimm und Ambros August Räder | \$3000 |
| II curso | \$3000 | | |
| III curso | \$4000 | | |
| Grammatica elementar pratica da lingua allemã, por P. S. 4.ª edição | \$3000 | | |
| Geographia elementar, organizada por J. Th. de Souza Lobo. Contendo 9 mapas coloridos e modernos. 7.ª edição. Adoptada nas aulas publicas do Estado do Rio Grande do Sul | \$3500 | | |
| Curso theoretico e pratico de Algebra elementar, por Pedro Browe, lente de mathematicas do Gymnasio N. S. da Conceição em São Leopoldo | \$5000 | | |
| Chave do céu, devocionario popular, compilado por um Sacerdote Brasileiro | \$500 | | |

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Selbach & Mayer — Successores de João Mayer jun. & Comp.

Casa da Louça

— von — **Carlos Meissner,**
Curitiba — Rua 15 de Novembro Nº 38 — Paraná.



Grosses Lager
in Porzellan-, Kristall- u. Glaswaren, Waschservice in grosser Auswahl.

Vasen, Figuren, Nippsachen, Tisch-, Hänge- und Wandlampen in allen Preislagen. Waffen u. Munition. Eisenwaren für Bauten und Handwerker.

Nähmaschinen von Seidel & Naumann

wowie **Clemens Müller**, best bekannte garantierte Ware. Maschinen und Werkzeuge für Handwerker. Grosses Sortiment in Küchen- und Hausgeräten.

Beste Solinger Stahlwaren für Haus und Küche.

Dynamit u. Zündschnur stets auf Lager. Fensterglas, Farben, — Oele, Firnisse; — Pumpen, Rohre, Ventile.

Luxusgegenstände und Artikel für Geschenke.

Telephon: Nr. 179. — Telegrammadresse: „Dalouça“.

Schmetterlinge und Käfer!

Sammler und Liebhaber von Schmetterlingen und Käfern mache ich auf meine grossen Kollektionen aufmerksam. Liefere sowohl einzelne Exemplare prachtvoller brasilianischer Arten als auch komplette Sammlungen.

Unbeschädigte Käfer und Schmetterlinge kaufe ich jederzeit gegen bar. **Heinrich Henke sen.**
Curitiba (Staat Paraná) Rua Dr. Pedroza 59.

Gesangbücher

dauerhaft und elegant gebunden in Leinen, Leder und Plüsch empfiehlt

Max Rösner,
Rua São Francisco Nº 26.

Tapezierer u. Dekorateur,

erst angekommen, tüchtig in seinem Fach, empfiehlt sich einem geehrten Publikum in Curitiba und Umgegend, alle in sein Fach schlagenden Arbeiten künstlerisch und zur Zufriedenheit seiner geehrten Kunden bei **mässigen Preisen** herzustellen und bittet bei Bedarf einen Versuch zu machen.

Bestellungen werden angenommen in der **Rua S. Francisco Nr. 28.**

Ergebenst
Hugo Kirchgässner.

Allerlei.

Die Menschen und die Erde. Da schwebt sie dahin, unsere Mutter Erde, im ewigen unbegrenzten Weltraum, trotz ihrer Schwere von 120 Trillionen Zentner! Nirgends eine Stütze; sie rollt seit 300 Jahrmillionen in fast immer gleicher Bahn um die Sonne; und auf ihr — welch ein Leben und Weben, Entstehen und Vergehen in unabänderlichem Wechsel! Alles, was sie trägt und ernährt, ist aus ihr geboren, alles gehört ihr, es kehrt in ihren Schoss zurück und muss wieder Erde werden. Was sind vier Jahrtausende der Weltgeschichte, der Geschichte unserer im Weltenäther schwebenden, ununterbrochen im ewigen Gleichmass, in jeder Sekunde 29 Kilometer dahinsausenden Erdkugel! Fünfzigtausend Millionen Menschen hat sie allein während dieser geschichtlichen Zeit gesehen und begraben. Sie alle haben auf ihr Nahrung und Befriedigung gefunden, dafür haben die Menschen selbst durch ihrer Hände Werk, durch Erfindungen, durch Künste, die Produkte der Natur veredelt, geregelt, vermehrt, sie haben den Anblick der Natur verschönert, sie haben ihr Dasein nicht zwecklos verlehrt; eine Generation hinterlässt der anderen immer mehr des Erdenglückes und der Vervollkommnung. Gegenwärtig beherbergt die Erde 1600 Millionen, tagtäglich kommen 87 000 neue Erdenbürger hinzu und 85 000 vollenden ihre Pilgerreise. Es stirbt in jeder Sekunde etwa eine Person. Aber es muss auch viel Leid auf Erden geben; nahezu 400 000 machen ihrem Leben alljährlich freiwillig ein Ende! Sollte die wirbelnde Erdkugel mit all ihren Geschehnissen darauf nicht manchen zur Frage einführen, was jenseits ihres Lebens ihrer erwartet?

Prinzen-Unterricht. Ein sehr höflicher Lehrer hatte die Aufgabe, einen Prinzen zu unterrichten. «Wann hat der erste Kreuzzug stattgefunden, mein gnädiger Prinz?» In einem Tone, der keinen Widerspruch zulässt, erwiderte der Prinz: «Im Jahre 1520.» «Gegen das Datum an sich wäre nichts einzuwenden», sagte der nachsichtige Lehrer, «nur steht es leider mit der historischen Tatsache, nach der ich Königliche Hoheit zu fragen mir die Ehre gegeben, in keinem Zusammenhang.» — Eine Karte von Europa liegt vor dem Prinzen. Mit dem Aptom, der ihn auszeichnet, tippt er mit dem Finger auf Frankreich und fragt: «Das ist Spanien, nicht wahr?» Der diplomatische Dozent erwidert: «Jawohl, mein Prinz, aber es wohnen nur Franzosen drin; die Spanier selber wohnen weiter unten im Süden.»

Ein schwarzer „Hauptmann von Köpenick“. Ein hübsches Abenteuer erlebte der Bürgermeister von Grimsby mit einem Schwarzen, der sich ihm als Neffe des Königs Menelik von Abessinien vorstellte. Eines Morgens um sechs Uhr wird der Bürgermeister von einem der vornehmsten Hotels der Stadt aus ans Telephon gebeten. «Ich bin der Prinz Thomas Makacoo aus Nord-Afrika», meldete die Stimme am Apparat. «Ich komme eben aus Hamburg und würde Sie, bevor ich im Buckingham Palace in London meine Aufwartung mache, gern sprechen.» Der Bürgermeister traf hierauf mit dem «Prinzen» eine Verabredung für eine spätere Morgenstunde, und dieser kam mit Zylinder und in tadelloser eleganter Besuchsanzug am Rathaus vorgefahren. Er erzählte, er habe bereits mit Buckingham Palace wegen der drückenden Lage der Zulus, einer Folge der Einführung chinesischer Arbeiter in Südafrika, in Verbindung gestanden, er sei um 4000 Rubel, seine kostbare

Uhr und 1000 Mark beraubt worden und wünsche darum ein zeitweiliges Darlehen. Der Polizeinspektor, der vom Bürgermeister um Rat gefragt wurde, erkannte in dem «Prinzen» einen wiederholt abgestraften Verbrecher und liess ihn verhaften.

Gemeinnütziges.

Die Fenster auf. Eine Stube warm zu machen ist leichter, als sie warmzuhalten. Da sei es denn betont, was eigentlich ein jeder wissen sollte, dass reine Luft sechsmal so schnell, also sechsmal so billig zu erwärmen ist, als verdorbene, und dass sich reine Luft auch viel länger warm erhält. Also fort mit der Angst, dass ein einmal erwärmtes Zimmer geschlossen bleiben müsse, wenn auch Tabaksqualm oder sonstige Verderbnis der Luft kaum mehr das Atmen gestattet! Die Fenster auf! Ein bis zwei Minuten frischer kalter Zug hindurch, der alle schlechte Luft hinausfegt, und dann wird man sehen, wie angenehm sich die Luft wieder erwärmt.

Ein Mittel gegen Influenza sollen Schafgarbentheo und Schleuderhonig sein. Man tünke bei Beginn der Krankheit morgens und abends eine Tasse Schafgarbentheo mit einem Esslöffel voll Schleuderhonig, und nach kurzer Zeit ist man vollständig wieder hergestellt.

Schmierer der Schuhe. Das am meisten angewandte Mittel zum Schmierer der Schuhe ist der Tran, obgleich er das schlechteste ist; denn er ist gleich dem Leinöl ein eintrocknendes Oel, und das Leder bleibt nur etwa einen Tag davon durchtränkt, wird dann aber wieder hart und brüchig. Die besten Mittel sind das gereinigte Lanolin

und gelbes Vaseline. Beide Mittel brauchen nur mit einem Lappchen aufgetragen zu werden; sie ziehen nach einigen Minuten vollständig ein und das Leder bleibt viele Tage von ihnen durchtränkt und geschmeidig. Diese Mittel sind etwas teurer als der Tran, man braucht aber weniger davon; auch sind sie geruchlos und für das zarteste Leder nicht von Nachteil.

Lustige Ecke.

Allzu empfindlich. Richter: «Der Angeklagte behauptet, dass Sie ihn gereizt hätten — stimmt das?» — Kläger: «Nicht im geringsten — ich hab' ihm nur ganz einfach mein Bierglas an den Kopf geworfen.»

Vergaloppiert. Leutnant: «Gnädige Frau und Fräulein Schwester können ja famos kutschieren!»

Baronin: «Haben Sie uns gestern im Tiergarten gesehen?»

Leutnant: «Ja, die Pferde flogen nur so dahin wie von Furien gepeitscht!»

Begreiflicher Irrtum. Frau: «Ich befreie nicht, wie Du das aushäslst auf!» — Der Feldwebel geht zum Hauptmann und sagt leise zu ihm: «Herr Hauptmann, die Leute haben ja gar keine Gewehre!»

«Zum Henker, dass ich doch immer so zerstreut bin — Gewehr ab!»